

Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension

Wirkstoff: Budesonid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß beachten?
3. Wie ist Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST BUDES 32 MIKROGRAMM/SPRÜHSTOß UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß enthält Budesonid, ein synthetisches Kortikosteroid. Bei Kortikosteroiden handelt es sich um eine Gruppe von Arzneimitteln, mit denen sich Entzündungen behandeln lassen.

Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß wird angewendet zur

- Behandlung und Vorbeugung der Beschwerden von Allergien wie Heuschnupfen (z. B. durch Graspollen)
- Behandlung und Vorbeugung der Beschwerden von ganzjährigem allergischem Schnupfen durch Hausstaub (chronische Rhinitis)
- Behandlung der Beschwerden von Nasenpolypen (kleine Wucherungen der Nasenschleimhaut).

2.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON BUDES 32 MIKROGRAMM/SPRÜHSTOß BEACHTEN?

Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Budesonid oder einen der sonstigen Bestandteile von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß ist erforderlich

- wenn Sie dieses Arzneimittel über einen langen Zeitraum durchgehend angewendet haben. Ihr Arzt wird Ihre Nase mindestens alle 6 Monate von innen untersuchen.
- wenn Sie dieses Arzneimittel in höheren Dosen als empfohlen angewendet haben. Ihr Arzt kann Ihnen in Stressphasen (etwa wenn Sie an einer Infektion leiden) oder vor einer Operation Steroid-Tabletten verordnen.
- wenn Sie Geschwüre in der Nase haben
- wenn Sie infektiöse Bläschen an den Lippen (Lippenherpes), in der Nase oder im Bereich der Augen haben
- wenn Sie an Nasenbluten leiden
- wenn Sie an der Nase operiert wurden oder eine Verletzung der Nase hatten, die noch nicht vollständig verheilt ist
- wenn Sie an einer bakteriellen oder Pilzinfektion in der Nase leiden. Sie sollten Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß nur anwenden, wenn der Arzt Ihnen auch eine Behandlung der Infektion verschrieben hat.
- wenn bei Ihnen Leberprobleme vorliegen, denn der Wirkstoff Budesonid könnte sich in Ihrem Körper anhäufen. Der Arzt muss eventuell Ihre Leber untersuchen und gegebenenfalls die Dosis entsprechend vermindern.
- wenn Sie von Ihrem Arzt erfahren haben, dass Sie an einer Infektion der Atemwege oder an einer Lungentuberkulose leiden. Hierbei handelt es sich um eine Infektion, welche die Lungen befallen kann.

Bei Anwendung von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Informieren Sie unbedingt Ihren Arzt, wenn Sie **Ketoconazol-Tabletten** einnehmen, ein Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen wie Soor. Die Konzentration von Budesonid in Ihrem Körper könnte sich dadurch erhöhen.

Sie sollten ebenfalls Ihren Arzt informieren, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, z. B.:

- Troleandomycin (Arzneimittel zur Behandlung von bakteriellen Infektionen)
- Itraconazol (Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen)

- Ciclosporin (Arzneimittel zur Unterdrückung des Immunsystems, das im Zusammenhang mit Transplantationen angewendet wird)
 - Ethinylestradiol (Arzneimittel zur Empfängnisverhütung)
- Auch diese Arzneimittel können die Budesonid-Konzentration in Ihrem Körper erhöhen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft

Sie sollten Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß nicht anwenden, wenn Sie schwanger sind, es sei denn, Sie haben hierüber mit Ihrem Arzt gesprochen.

Informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind, eine Schwangerschaft vermuten oder eine Schwangerschaft planen.

Stillzeit

Stillende Mütter sollten Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß nicht anwenden. Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie ein Kind stillen.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel besitzt bei Anwendung in der empfohlenen Dosis keine Auswirkungen auf die Fähigkeit, ein Fahrzeug zu steuern oder Maschinen zu bedienen (siehe Abschnitt 3. "Wie ist Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß anzuwenden?").

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß

Kaliumsorbat, ein sonstiger Bestandteil von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß, kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. WIE IST BUDES 32 MIKROGRAMM/SPRÜHSTOß ANZUWENDEN?

Wenden Sie Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Budesonid Nasenspray ist für die **Anwendung in der Nase** bestimmt. Es wird wie unten beschrieben in die Nasenlöcher gesprüht.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Die Dosis sollte Ihrem persönlichen Bedarf angepasst werden. Wenden Sie die niedrigste Dosis an, mit der sich eine Linderung Ihrer Beschwerden erzielen lässt.

Allergische Rhinitis

Erwachsene

Anfangsdosis

Die empfohlene Anfangsdosis beträgt insgesamt **8** Sprühstöße Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß **pro Tag** (256 Mikrogramm).

Die Anwendung dieses Arzneimittels kann **entweder**

- 1-mal täglich morgens in Form von 4 Sprühstößen in jedes Nasenloch

oder

- 2-mal täglich in Form von 2 Sprühstößen in jedes Nasenloch am Morgen und 2 Sprühstößen in jedes Nasenloch am Abend erfolgen.

Idealerweise sollten Sie mit der Behandlung bis zu 14 Tage vor dem zu erwartenden Einsetzen der Beschwerden beginnen und sollten die Anwendung nach Ende der saisonalen Allergenexposition beenden. Wenn Sie zum Beispiel an Heuschnupfen leiden, beginnen Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels etwa 2 Wochen bevor sich Ihre Heuschnupfen-Beschwerden üblicherweise bemerkbar machen.

Erhaltungsdosis

Es vergehen 7-14 Tage, bis das Arzneimittel seine volle Wirkung entfaltet. Danach kann der Arzt Ihre Dosis mindern.

Nasenpolypen

Erwachsene

Die empfohlene Anfangsdosis beträgt insgesamt **8 Sprühstöße** Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß **pro Tag** (256 Mikrogramm).

Die Anwendung dieses Arzneimittels kann **entweder**

- 1-mal täglich morgens in Form von 4 Sprühstößen in jedes Nasenloch

oder

- 2-mal täglich in Form von 2 Sprühstößen in jedes Nasenloch am Morgen und 2 Sprühstößen in jedes Nasenloch am Abend erfolgen.

Sobald die Wirkung erzielt wurde, sollte die geringste Dosis angewendet werden, die eine Linderung Ihrer Beschwerden herbeiführt.

Eine Anwendung von mehr als den empfohlenen 8 Sprühstößen Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß pro Tag geht **nicht** mit einer besseren Wirksamkeit des Arzneimittels einher.

Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß wird **nicht** für die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen **empfohlen**.

Behandlungsdauer

Ihr Arzt teilt Ihnen mit, wie lange die Behandlung mit Budes 32 Mikrogramm/

Sprühstoß dauert. Sie müssen dieses Arzneimittel regelmäßig anwenden, da es ansonsten nicht richtig wirken kann. Beenden Sie die Behandlung nur auf Aufforderung Ihres Arztes, auch wenn es Ihnen besser geht.

Wenn Sie nicht unverzüglich eine Linderung verspüren, da die Wirkung möglicherweise erst nach ein paar Tagen einsetzt, sollten Sie das Arzneimittel dennoch weiterhin regelmäßig anwenden.

Art der Anwendung

1. Falls nötig, vorsichtig die Nase schnäuzen, um die Nasenlöcher zu reinigen.
2. Die Flasche schütteln (Abbildung 1). Schutzkappe abnehmen.



Abbildung 1

3. Halten Sie die Flasche wie in Abbildung 2 gezeigt. Bevor Sie Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß zum ersten Mal anwenden, muss die Pumpvorrichtung befüllt (d. h. mit dem Arzneimittel gefüllt) werden. Hierfür die Pumpvorrichtung mehrmals betätigen (5-10-mal) und dabei in die Luft sprühen, bis ein gleichmäßiger Sprühnebel zu sehen ist. Die Befüllung der Pumpvorrichtung hält ungefähr 24 Stunden an. Falls die nächste Dosis erst nach Ablauf von 24 Stunden angewendet wird, muss die Pumpvorrichtung erneut befüllt (d. h. mit dem Arzneimittel gefüllt) werden. Wird Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß in engeren Zeitabständen angewendet, reicht es aus, einen einzigen Sprühstoß in die Luft abzugeben.

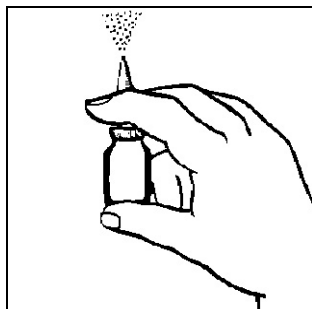


Abbildung 2

- Die Spitze der Pumpvorrichtung wie in Abbildung 3 gezeigt in das Nasenloch einführen. Einmal (oder je nach Anweisung Ihres Arztes auch mehrmals) sprühen. Denselben Vorgang im anderen Nasenloch wiederholen. Es ist nicht notwendig, während des Sprühens einzuatmen.

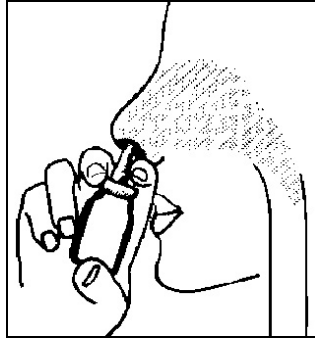


Abbildung 3

- Die Pumpvorrichtung mit einem sauberen Tuch abwischen und die Schutzkappe wieder aufsetzen.
- Die Flasche stehend lagern.

Reinigung Ihres Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß

Die Kunststoff-Pumpvorrichtung von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß sollte regelmäßig und immer dann, wenn der Sprühnebel nicht mehr richtig austritt, gereinigt werden. In diesem Fall überprüfen Sie bitte zuerst, ob die Pumpvorrichtung mit dem Arzneimittel gefüllt ist (siehe oben). Falls die Pumpe nach dem Befüllen der Pumpvorrichtung noch immer nicht funktioniert, reinigen Sie die Pumpvorrichtung wie folgt:

- Die Kunststoff-Pumpvorrichtung mit einem sauberen Tuch abnehmen und mit warmem - nicht heißem - Wasser reinigen.
- Die Pumpvorrichtung gründlich abspülen, trocknen und wieder auf die Flasche setzen.
- Die Pumpvorrichtung niemals mit einer Nadel oder einem anderen scharfen Gegenstand reinigen.
- Nach der Reinigung muss die Pumpvorrichtung vor der Anwendung erneut befüllt (d. h. mit dem Arzneimittel gefüllt) werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß angewendet haben als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß angewendet haben, als Sie sollten, fahren Sie mit Ihrem üblichen Anwendungsschema fort. Es ist unwahrscheinlich, dass dies zu medizinischen Problemen führt.

Falls Sie jedoch über mehr als einen Monat mehr als 8 Sprühstöße von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß pro Tag angewendet haben, setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Arzt in Verbindung.

Wenn Sie die Anwendung von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß vergessen haben

Wenn Sie die pünktliche Anwendung Ihres Arzneimittels einmal versäumt haben, holen Sie die Anwendung so bald wie möglich nach und fahren dann mit dem gewohnten Anwendungsschema fort. Wenden Sie niemals an einem Tag mehr Sprühstöße an als vorgesehen, um eine ausgelassene Dosis zu ersetzen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mit diesem Arzneimittel werden prinzipiell nur die Beschwerden in der Nase behandelt (z. B. verstopfte Nase oder "Nasenlaufen"). Falls Sie früher mit Steroid-Tabletten oder -Injektionen behandelt wurden und der Arzt Ihnen nun stattdessen dieses Arzneimittel verordnet hat, könnten sich einige Ihrer sonstigen Beschwerden verschlimmern (z. B. gerötete und juckende Augen). In diesem Fall wird der Arzt diese anderen Beschwerden gesondert behandeln.

Nebenwirkungen von nasalen Kortikosteroiden treten mit höherer Wahrscheinlichkeit auf, wenn Sie diese über mehrere Monate in hoher Dosis anwenden.

Während der Behandlung mit Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß können folgende Nebenwirkungen auftreten:

Häufige Nebenwirkungen (bei weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 behandelten Patienten)

Diese Nebenwirkungen können unmittelbar nach der Anwendung auftreten:

- gelegentliches Niesen, trockene Nase oder Nasenschmerzen
- leicht blutiger Nasenausfluss
- Nasenbluten

Gelegentliche Nebenwirkungen (bei weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 behandelten Patienten)

- Schwellung von Gesicht, Zunge und/oder Rachen und/oder Schwierigkeiten beim Schlucken oder Nesselausschlag in Verbindung mit Schwierigkeiten beim Atmen (Angioödem). In diesem Fall **müssen Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt wenden.**
- Nesselausschlag (juckender Hautausschlag, der wie Nesselsucht aussieht)
- Hautausschlag
- Juckreiz
- Hautreizung

Seltene Nebenwirkungen (bei weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 behandelten Patienten)

Diese Nebenwirkungen können nach einer langfristigen Behandlung auftreten:

- brüchige Knochen
- erhöhter Augeninnendruck
- Trübung der Augenlinsen
- verzögertes Wachstum bei Kindern und Jugendlichen, vor allem nach langfristiger Anwendung hoher Dosen

Sehr seltene Nebenwirkungen (bei weniger als 1 von 10.000 behandelten Patienten) oder Nebenwirkungen unbekannter Häufigkeit (auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Lochbildung in der Nasenscheidewand
- wund Stellen in der Nase
- Nebennierensuppression. Kann Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Bauchschmerzen, Gewichtsabnahme, Übelkeit, Kopfschmerzen, Erbrechen, verminderte Bewusstseinslage, niedrigen Blutzuckerspiegel, und Krampfanfälle auslösen. Situationen, die eine akute Nebennierenkrise auslösen können, umfassen Trauma, Infektionen, Operationen sowie rasche Dosisminderungen. Falls Sie derartige Beschwerden bemerken, **suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf.**

Kaliumsorbit, ein sonstiger Bestandteil dieses Arzneimittels, kann eine Reizung der Haut oder Schleimhaut verursachen, z. B. in der Nase.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST BUDES 32 MIKROGRAMM/SPRÜHSTOß AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Etikett nach "verwendbar bis" angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 30 °C lagern. Nicht einfrieren.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Vernichten Sie nach 3 Monaten die geöffnete Flasche mit noch vorhandenem Nasenspray.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß enthält

Der **Wirkstoff** ist Budesonid.

Jede Dosis mit 0,05 ml (1 Sprühstoß) von Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß enthält 32 Mikrogramm Budesonid.

Die **sonstigen Bestandteile** sind: Ascorbinsäure (E 300), Mikrokristalline Cellulose - Carmellose-Natrium [89:11], Natriumedetat, D-Glucose, Kaliumsorbat (E 202), Polysorbat 80, Salzsäure 36%, gereinigtes Wasser.

Wie Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß aussieht und Inhalt der Packung

Bei Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß handelt es sich um eine weiße gleichmäßige Suspension.

Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß steht in Form einer bernsteinfarbenen Glasflasche mit passender Nasenspraypumpe aus Kunststoff und einem Nasenapplikator aus Polypropylen zur Verfügung.

Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß ist in Packungsgrößen von
1 x 120 Sprühstößen (6 ml bzw. 10 ml)
2 x 120 Sprühstößen (2 x 6 ml bzw. 10 ml)
und 3 x 120 Sprühstößen (3 x 6 ml bzw. 10 ml)
erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

HEXAL AG
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Telefon: (08024) 908-0
Telefax: (08024) 908-1290
E-Mail: service@hexal.com

Hersteller

Salutas Pharma GmbH
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben
Deutschland

Lek Pharmaceuticals d.d.
Verovškova 57
1526 Ljubljana
Slowenien

Lek S.A.
Ul. Podlipie 16
PL – 95-010 Stryków

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Dänemark:	Budesonid 1A Farma
Deutschland:	Budes 32 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension
Luxemburg:	Budes 32 Mikrogramm /Sprühstoß Nasenspray, Suspension
Österreich:	Budesonid Sandoz 32 Mikrogramm/Sprühstoß -Nasenspray

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im
Februar 2009.**